

Caritas & Pfarren

Zeit Time	aktuell actual	Zug Train	nach to	Bahnsteig Plattform
16:49		REX	Mürzzuschlag	
16:56		931	Weiz	3a
17:00		REX	Unzmarkt	1b
17:01		96	Wies-Eibiswald	4a
17:03		97	Köflach	6b
17:05		91	Mürzzuschlag	7b
17:08		95	→ Spielfeld-Sträß	4b
17:08		93	Fehring	3b
17:17		961	Wies-Eibiswald	2b
17:25		RJ	Wien Meidling	6b

über Lieboch

OBB

Zeit
Time

- 16:37
- 16:51
- 16:52
- 16:56
- 16:58
- 17:00
- 17:08
- 17:22
- 17:26

Caritas Bildungsfahrplan

2017

**Weiterbildungsangebote für
ehrenamtliche und hauptamtliche MitarbeiterInnen
in Pfarren, Pfarrcaritas-Kreisen, PGR
und Interessierte**

Caritas Diözese Graz-Seckau
www.caritas-steiermark.at

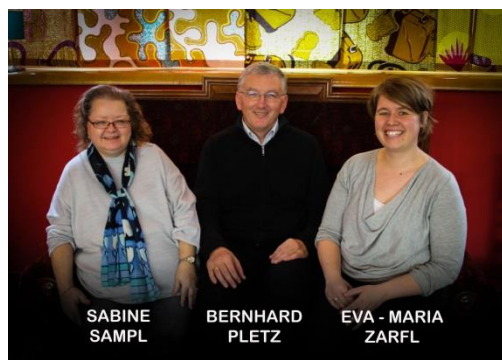
Liebe ehren- und hauptamtliche MitarbeiterInnen in den steirischen Pfarren!

In dieser Broschüre haben wir Weiterbildungsangebote der Caritas für die steirischen Pfarren zusammengefasst. Viele Kolleginnen und Kollegen stellen ihr Fachwissen bereit und freuen sich, in Ihre Pfarre zu kommen. Wir laden Sie ein, nutzen Sie das Angebot!

So nützen Sie das Weiterbildungsprogramm für sich:

- **Thema und ReferentIn auswählen**
- **Kontakt mit ReferentIn aufnehmen, Termin und Form der Veranstaltung vereinbaren.**
- **Kosten:** in Absprache mit den jeweiligen ReferentInnen, eventuell Kostenbeitrag

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Anfragen



Sabine Sampl
Sekretärin Caritas & Pfarren
0316/8015-252
sabine.sampl@caritas-
steiermark.at

Mag. Bernhard Pletz
Leitung Caritas & Pfarren
0316/8015-260
0676/88015-260
bernhard.pletz@caritas-
steiermark.at

Eva-Maria Zarfl
Referentin Caritas & Pfarren
0676/88015-8340
eva-maria.zarfl@caritas-
steiermark.at

INHALT

1. Pfarrcaritas	1
1.1. Richtig Helfen – aber wie?	1
1.2. Die Pädagogik Jesu	1
1.3. Helfen ist Teamarbeit	1
1.4. Brennen, aber nicht verbrennen.....	2
1.5. Landkarte der Not.....	2
1.6. Eine Gemeinde ohne Arme – ist eine arme Gemeinde	2
1.7. Beratungsstelle zur Existenzsicherung konkret (ehemals Sozialberatung).....	2
1.8. Caritas Haussammlung 2017	3
1.9. Ein neues Verständnis von Caritas	3
1.10. Begleit- und Besuchsprojekte für Freiwillige.....	4
2. Migration, Flucht, Asyl	5
2.1. Migration als Chance und Herausforderung.....	5
2.2. Auf der Flucht! Warten und hoffen – AsylwerberInnen in Österreich.....	5
2.3. Flüchtlinge – Willkommen in Österreich Freiwillig etwas für Flüchtlinge tun.....	6
3. Menschen in Not.....	7
3.1. SehnSUCHT vom Genuss zur Alkoholabhängigkeit	7
3.2. Wenn Heimat verloren geht	7
4. Ausland	8
4.1. Südsudan – der jüngste Staat der Welt kommt nicht auf die Beine	8
4.2. Armut rund um Österreich.....	8
4.3. Burundi – Nahrung, Kleidung, Bildung – Zukunft für Waisenkinder	9
5. Betreuung und Pflege	9
6. Jugend.....	11

1. PFARRCARITAS

1.1. RICHTIG HELFEN – ABER WIE?

Wie kann „wirklich“ geholfen werden?

Wann ist Helfen zu einer Alibiaktion degradiert oder wird ausgenutzt? Trotz guten Willens, guter Kenntnis und Voraussetzungen stößt man an Grenzen. Allgemeine Grundsätze beim Helfen können die Begegnungen mit Hilfesuchenden auf Dauer erleichtern.

- Vortrag mit Diskussion
- Für MitarbeiterInnen der Pfarrcaritas und Interessierte am sozialen Miteinander
- Kontakt: **Mag. Bernhard Pletz**, Leiter Caritas & Pfarren
0676/88015-260; bernhard.pletz@caritas-steiermark.at

1.2. DIE PÄDAGOGIK JESU

Das Leben und Handeln Jesu als Vorbild für das soziale Tun.

In den Begegnungen Jesu mit Armen und Außenseitern verdichtet sich die Botschaft vom liebenden Gott. In exemplarischen Begegnungsszenen werden wir gemeinsam der Pädagogik Jesu nachspüren. An Hand dieser Beispiele gewinnen wir bestärkende Ideen für unser eigenes Tun.

- Kontakt: **Mag. Bernhard Pletz**, Leiter Caritas & Pfarren
0676/88015-260; bernhard.pletz@caritas-steiermark.at

1.3. HELFEN IST TEAMARBEIT

Arbeiten im Pfarrcaritas – Kreis – wie geht dies?

Gemeinsam sind wir stark! Aber wie findet ein Pfarrcaritas – Kreis zueinander? Wie findet ein gelungener Austausch untereinander aus? Wie kommt man zu Zielen, die alle zum Engagieren motivieren und nicht überfordern? Tipps und Beispiele von anderen Pfarren helfen da gut weiter.

- Kontakt: **Mag. Bernhard Pletz**, Leiter Caritas & Pfarren
0676/88015-260; bernhard.pletz@caritas-steiermark.at

1.4. BRENNEN, ABER NICHT VERBRENNEN.

Die Kunst, auf sich selbst und die eigenen Bedürfnisse zu achten.

Das „Liebe deinen Nächsten!“ kann auch an persönliche Grenzen führen. Immer dann, wenn auf das „...wie dich selbst!“ vergessen wird. Dies gilt für einzelne HelferInnen, aber auch für Gruppen. Wie gelingt das „Gönne dich dir selbst!“ ernst zu nehmen?

- Kontakt: **Mag. Bernhard Pletz**, Leiter Caritas & Pfarren
0676/88015-260; bernhard.pletz@caritas-steiermark.at

1.5. LANDKARTE DER NOT

Wo sind die Armen in unserer Pfarre?

Armut versteckt sich. Armut scheut das Licht. Wenn man die unterschiedlichen Formen von Armut kennt, kann man diese auch leichter im eigenen Lebensumfeld und Pfarre aufspüren. Und wie finden wir den richtigen Zugang zu den Menschen, die Hilfe brauchen?

- Kontakt: **Mag. Bernhard Pletz**, Leiter Caritas & Pfarren
0676/88015-260; bernhard.pletz@caritas-steiermark.at

1.6. EINE GEMEINDE OHNE ARME – IST EINE ARME GEMEINDE

Impulse für die Caritasarbeit in der Pfarre

Die Kirche ist keine Gemeinschaft der Gesunden und Starken. Sie ist eine Gemeinschaft wo einer des anderen Last mittragen kann. Was wichtig ist - braucht Aufmerksamkeit, Übungsfelder und Organisation. Die Caritas hilft, dass guter Wille zum Tun kommt: in der Pfarre, in unserer Diözese und weltweit.

- Kontakt: **Mag. Bernhard Pletz**, Leiter Caritas & Pfarren
0676/88015-260; bernhard.pletz@caritas-steiermark.at

1.7. BERATUNGSSTELLE ZUR EXISTENZSICHERUNG KONKRET (EHEMALS SOZIALBERATUNG)

Die Beratung von Hilfesuchenden in der Pfarrkanzlei oder durch die Pfarrcaritas ist vielschichtig und herausfordernd. Folgende Themen könnten behandelt werden: Finanzcheck – Haushaltsplan, Lebenspraxis und „Sinnwelt“ (Umgang mit Geld, Strom und Heizung, Kindererziehung, Thema Gesundheit, ...)

- Vortrag mit Diskussion
- Für Pfarrcaritas-MitarbeiterInnen und Interessierte am sozialen Miteinander
- Kontakt: **DSAⁱⁿ Iris Eder** und weitere ReferentInnen der Einrichtung Beratungsstelle zur Existenzsicherung (ehemals Sozialberatung)
iris.eder@caritas-steiermark.at, 0316/8015-330

1.8. CARITAS HAUSSAMMLUNG 2017

„Sammeln für Menschen in Not in der Steiermark“ - aktuelle Perspektiven der Caritas Haussammlung

Gemeinsam gehen wir der Frage nach: „Wir sind unterwegs von Tür zu Tür und bitten um Spenden zur Hilfe für Menschen in Not vor unserer Haustür – was treibt uns an, was trägt uns, was bewirkt unser Engagement?“

Einblicke, wie die Caritas konkret mit den Spendengeldern hilft. Antwort auf brennende Fragen an der Haustür. Informationen, Erfahrungen, Hintergründe und Entwicklungsmöglichkeiten zum größten Inlands-Spendenprojekt der Caritas der Diözese Graz Seckau in enger Zusammenarbeit mit den steirischen Pfarren aus erster Hand.

- Impulsvortrag mit Bildern, Erfahrungsaustausch, Diskussion, Ideenpool
- Für HaussammlerInnen, Haussammlungsverantwortliche, mögliche neue HaussammlerInnen, sozial interessierte haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen, Sozialkreise, Pfarrgemeinderäte und offen alle am Thema interessierten Personen
- Kontakt: **Mag. Georg Eichberger, MSc**, Referent für Fundraising in den Regionen, Caritas der Diözese Graz Seckau
georg.eichberger@caritas-steiermark.at, 0676/88015 252

1.9. EIN NEUES VERSTÄNDNIS VON CARITAS

auf der Grundlage des 2. Vatikanischen Konzils und der aktuellen Situation von Gesellschaft, Staat und Kirche.

Schulung von Pfarr- und Dekanats-Mitarbeitern bzw. Schulung für kirchliche Mitarbeiter und Interessierte

Ein neues Verständnis von Caritas auf der Grundlage des 2. Vatikanischen Konzils und der aktuellen Situation von Gesellschaft, Staat und Kirche, inklusive Übersicht über die Projektfelder der Caritas in der Steiermark und das Verhältnis von Pfarr- und Diözesancaritas.

- Vortrag/ppt mit Diskussion und Auflage von Projekt-Prospekten
- PGR, Pfarr-Sozialkreis/Pfarr-Caritas; offen auch für alle übrigen Interessierten
- Kontakt: **Mag. Günther Zgubic**, Caritas Seelsorger
gzgubic@gmail.com, 0676/8742 6999

1.10. BEGLEIT- UND BESUCHSPROJEKTE FÜR FREIWILLIGE

LEBE Besuchsdienst

Für Freiwillige, die einen Besuchsdienst leisten wollen, bietet die Caritas eine Seminarreihe LEBE „Lebensbegleitung älterer Menschen“ als Weiterbildung an. Auch für die Organisation eines Informationsabends und für den Aufbau einer Besuchsgruppe wird Unterstützung angeboten.

Nähere Informationen: Judith Schweighofer, 0676/88015 258,

judith.schweighofer@caritas-steiermark.at

Entlastung bei Demenz

Freiwillige unterstützen betreuende Angehörige von Demenzkranken. Eine Seminarreihe mit vier Modulen bereitet darauf vor. Die Caritas bietet Unterstützung beim Aufbau eines Entlastungsdienstes und bei der Organisation eines Informationsabends zum Thema Demenz an.

Nähere Informationen: Astrid Koller, 0676 88015 273

astrid.koller@caritas-steiermark.at

Vom Krankenhaus nach Hause

Menschen, die nach einem Krankenhausaufenthalt alleine sind, werden von Freiwilligen besucht und begleitet, wenn Angehörige nicht in entsprechendem Ausmaß besuchen und begleiten können. Zur Vorbereitung dient eine Seminarreihe mit vier Modulen.

Nähere Informationen: Brigitta Schandl, Senioren- und Angehörigenberatung, 0676/88015 443, brigitta.schandl@caritas-steiermark.at

SOZIUS – Sozialbegleitung & Begegnungscafés

Freiwillige SozialbegleiterInnen sind als Ansprechpersonen für Betroffene in sozial schwierigen Lebenssituationen da. Themen der Begleitung können sein: Integration von MigrantInnen, Einsamkeit, Arbeitslosigkeit, etc. Eine Seminarreihe in vier Modulen vermittelt eine Grundeinführung in die Aufgabe.

Bei Bedarf unterstützt die Caritas auch beim Aufbau eines Begegnungscafés: Begegnungscafés sind offen für alle, sind jedoch speziell gedacht für Menschen, die einsam sind und Kontakte suchen – für Menschen, die alleine in kein Caféhaus gehen würden und sich dies auch nicht leisten können. Das Café kann Anknüpfungspunkt für Hilfebedarf sein und bietet zudem Menschen mit Migrationshintergrund eine Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und anzuwenden.

Nähere Informationen: Karin Schleipfner, 0316/8015 230
karin.schleipfner@caritas-steiermark.at

Allgemeine Informationen zu Caritas - Freiwilligenprojekten in den Regionen:

Judith Schweighofer, Freiwilligenarbeit

0676/88015 258; judith.schweighofer@caritas-steiermark.at

2. MIGRATION, FLUCHT, ASYL

2.1. MIGRATION ALS CHANCE UND HERAUSFORDERUNG

Armutsmigration zum Thema machen und Hintergründe verstehen lernen

Wir nehmen es wahr: viele Menschen aus osteuropäischen Staaten, aber auch anderen Ländern kommen nach Österreich, um hier eine Zukunft zu finden. Wie gehen wir in unserem direkten Pfarrumfeld mit dem Thema um? Welche Personengruppen sind besonders betroffen? Welche Schlüsselfaktoren tragen wesentlich zur Integration bei?

- Vortrag mit Diskussion
- Offen Zielgruppe bzw. für sozial engagierte Personen in der Pfarre
- Kontakt: **Mag. Michael Teichmann** und weitere ReferentInnen der Einrichtung
SIQ Sport-Integration-Qualifikation, ZORROM Roma
m.teichmann@caritas-steiermark.at, 0676/88015 345

2.2. AUF DER FLUCHT! WARTEN UND HOFFEN – ASYLWERBERINNEN IN ÖSTERREICH

Information durch Daten und Fakten und Hilfestellung für die Pfarren mit diesen neuen Herausforderungen.

Vermittlung von aktuellen Daten, Fakten und Zahlen über die Grundversorgung in Österreich und in der Steiermark sowie die Möglichkeit zur Diskussion auch im Lichte der großen Fluchtbewegungen des letzten Jahres.

- Wer sind diese Menschen? Von wo kommen sie? Warum sind sie geflüchtet? Wie leben sie in Österreich? Welche Rechte und Pflichten haben sie?
- Was tun Organisationen wie die Caritas in diesem Bereich?
- Warum polarisiert und verunsichert dieses Thema Menschen so sehr?
- Aufarbeitung von aktuellen Fragen die nahezu jede Gemeinde und auch Pfarre inzwischen betreffen.
- Wie geht die Pfarre mit diesen neuen Herausforderungen um?

- Power-Point-Vortrag mit anschließender Diskussion bzw. Möglichkeit auf ortsspezifische Fragen einzugehen.
- Offen für alle Interessierten, spezielles Angebot für Firmgruppen, Jugendgruppen oder Caritas-Kreis

Wahlweise und je nach Region:

- **Sabina Džalto**, - Leiterin Flüchtlingsunterbringung
 - **Kirsten Reiterer BA** – Teamleiterin Caritas Quartier Welcome (Quartier für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge Graz)
 - **VAJDA Claudia BA BSc MA** – Teamleiterin Caritas Haus Clara (Spezialgebiet Frauen auf der Flucht)
 - **Stefan Adler** – Teamleiter Caritas Quartiere Graz II
 - **Günter Jamnigg** – Teamleiter Flüchtlingshaus St. Peter und Combonis Graz bzw. FQ Bad Aussee
 - **Mag. (FH) Benedikt Baumgartner** – Teamleiter Caritas Quartiere Murau / Murtal
-
- Kontakt: **Sabina Džalto**, Caritas Flüchtlingsunterbringung
sabina.dzalto@caritas-steiermark.at
 0676 88015 619

2.3. FLÜCHTLINGE – WILLKOMMEN IN ÖSTERREICH FREIWILLIG ETWAS FÜR FLÜCHTLINGE TUN

Interessierte Personen in Pfarren/Gemeinden mit Hintergrundinformationen stärken und gemeinsame Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen und erarbeiten

Zweiteiliges Informationsangebot für Menschen, die sich freiwillige für AsylwerberInnen engagieren möchten.

1.Teil: Zahlen, Daten, Fakten zu AsylwerberInnen in Österreich, Ablauf des Asylverfahrens; Auftrag von Flüchtlingsunterbringung und Regionalbetreuung, uvm.

2.Teil: Ich will helfen & Perspektiven schaffen! Dieser Teil zeigt Möglichkeiten, wie Sie aktiv helfen können und liefert Ideen für sinnvolle Unterstützungsmöglichkeiten.

- Vortrag mit Diskussion, Bildern, Übungen
- Offene Zielgruppe bzw. für sozial engagierte Personen in Pfarre und Gemeinde
- Kontakt: **Gertraud Zuckerstätter und Bernhard Windhaber**, Referent/in Freiwilliges Engagement
- freiwilligenprojekte@caritas-steiermark.at
 0316/88015-283, 0676/88015-160, 0676/88015-343
 0676/88015-460 oder 0676/88015-343



Das Projekt wird gefördert durch die

3. MENSCHEN IN NOT

3.1. SEHNSUCHT VOM GENUSS ZUR ALKOHOLABHÄNGIGKEIT

Einerseits Information zum Thema Alkoholabhängigkeit und Suchtentwicklung, welche SEHNSUCHT steckt dahinter, andererseits Aufklärung über die negativen Auswirkungen der Alkoholabhängigkeit sowie Umgang mit Betroffenen (Suchtkranke und Angehörige)

Die Ursachen, warum es bei Menschen zu einer Sucht kommt sind komplex. Vor allem bei legale Suchtmitteln wie Alkohol, ist der Grad vom Genuss zur Abhängigkeit oft nicht bemerkbar. Die Folgen der Suchtproblematik sind für den Betroffenen und sein persönliches Umfeld gravierend. Welche SEHNSUCHT treibt die Menschen in die Alkoholabhängigkeit?

- Vortrag mit Diskussion inkl. dem Angebot von Rollenspielübungen (bei Bedarf)
- Für alle, die Interesse haben **sowie** selbst Betroffene, Angehörige sowie Helfende welche in ihrer Arbeit mit „Betroffenen“ zu tun haben
- Kontakt: **Barbara Fluch**, Leiterin Caritas Aloisianum, stationäre Therapie für alkoholranke Frauen und Männer
- b.fluch@caritas-steiermark.at, 0316/8015 634 oder 0676/88015 368

3.2. WENN HEIMAT VERLOREN GEHT

Information zur Delogierungsprävention und Wohnungssicherung in der Steiermark

Was kann der Verlust der Wohnung bedeuten? Wie kann Wohnungsverlust verhindert werden? Welche Angebote gibt es für den Fall, dass der Wohnungsverlust nicht abgewendet werden kann?

- Input und Diskussion
- Für Pfarrcaritas-MitarbeiterInnen und Interessierte am sozialen Miteinander
- Kontakt: **DSAⁱⁿ Iris Eder** und weitere ReferentInnen der Einrichtung Beratungsstelle zur Existenzsicherung (ehemals Sozialberatung)
iris.eder@caritas-steiermark.at, 0316/8015 330

4. AUSLAND

4.1. SÜDSUDAN – DER JÜNGSTE STAAT DER WELT KOMMT NICHT AUF DIE BEINE

Vor fünf Jahren feierte der Südsudan seine Unabhängigkeit. Durch Bürgerkrieg und Flucht, Armut und Hunger trotz Ressourcenreichtums wurden die Hoffnungen der Bevölkerung auf ein besseres Leben zerstört. Was hat der Ölpreis mit der Armut im Südsudan zu tun? Was wird am dringendsten benötigt? Wie hilft die Caritas Auslandshilfe vor Ort?

- Vortrag mit Bildern und Diskussion
- Kontakt: **Elisabeth Hartl**, Auslandshilfe (Länderreferentin Südsudan)
e.hartl@caritas-steiermark.at, 0316/8015-243

4.2. ARMUT RUND UM ÖSTERREICH

Auseinandersetzung mit dem Thema Armut und Armutsmigration in Europa und innerhalb der EU.

Wenn Menschen ihre Heimat verlassen, tun sie das zumeist nicht freiwillig. Allein in der EU sind über 120 Millionen Menschen von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht – das ist knapp ein Viertel der Bevölkerung.

Welche Ursachen zwingen Menschen aus Bosnien und Herzegowina, aus Bulgarien, Rumänien und aus der Slowakei in die Armutsmigration? Welche Projekte fördert die steirische Caritas in diesen Ländern und welche Möglichkeiten der Mitarbeit gibt es für Engagierte?

- Vortrag mit Bildern, Audios und Videos und gemeinsamer Diskussion
- Offen für alle Interessierte
- Kontakt: **Drⁱⁿ Anna Steiner**, Auslandshilfe Caritas Steiermark
Länderreferentin Bulgarien, Rumänien, Slowakei
anna.steiner@caritas-steiermark.at, 0316/8015-243 oder 0676/88015 8476

4.3. BURUNDI – NAHRUNG, KLEIDUNG, BILDUNG – ZUKUNFT FÜR WAISENKINDER

In Burundi, einem der kleinsten Staaten Afrikas, leben knapp 11 Mio. Einwohner auf einem Drittel der Fläche Österreichs. Burundi zählt zu den unterentwickeltesten und ärmsten Ländern weltweit, zwei Drittel der Menschen leben unterhalb der Armutsgrenze.

Was sind die Gründe dafür? Wie und wovon leben die Menschen? Wie hilft die Caritas Auslandshilfe vor Ort?

- Vortrag mit Bildern und Diskussion
- Offene Zielgruppe
- Kontakt: **Georg Gnigler**, Auslandshilfe der Caritas, Länderreferent Burundi
georg.gnigler@caritas-steiermark.at, 0316/8015 251, 0676/88015 206

5. BETREUUNG UND PFLEGE

So viel Selbstbestimmung wie möglich, soviel Unterstützung wie notwendig – nach diesem Leitsatz passieren Angebote und Unterstützungsleistungen im Bereich Betreuung und Pflege. 721 MitarbeiterInnen sind in Senioren- und Pflegewohnhäusern, im betreuten Wohnen, in mobilen Diensten und diversen Projekten in der Steiermark beschäftigt.

Das Lebensalter steigt – neue Wohn- und Versorgungsformen sind gefragt. Welche Möglichkeiten der Betreuung und Pflege gibt es? Wo finden Angehörige Entlastungsangebote? Wie kann man seinen Wohnraum altersgerecht anpassen? Um Fragen wie diese kümmern sich in der Caritas kompetente Mitarbeiterinnen aus dem Bereich Betreuung und Pflege.

Nutzen Sie folgendes Angebot und informieren Sie sich aus erster Hand zu folgenden Themenbereichen:

- Unterstützungsangebote für ältere Menschen und pflegende Angehörige
- Betreuung in der Familie und im nahen Umfeld
- Altern aktiv gestalten
- Demenz – Wissen, Begegnen und Bestärken im Umgang
- Wohn- und Lebensformen im Alter
- Wohnraumanpassung als Unterstützung für Wohnen daheim

Weitere gewünschte Themenbereiche sind nach persönlicher Rücksprache gerne möglich.

- Vortrag und Diskussion
- Für ältere Menschen, pflegende Angehörige und MitarbeiterInnen der Pfarren und der Pfarrcaritas
- Info und Kontakt: **Gerhild Hirzberger, MA**
0316/8015-457, 0676/88015 274
gerhild.hirzberger@caritas-steiermark.at

6. JUGEND

Politische Bildung und Demokratieprozesse am Beispiel der offenen Jugendarbeit (Jugendstreetwork)

Austausch über Lebenswelten junger Menschen und Lernen an unterschiedlichen Sichtweisen von Generationen!

- Was hat Jugendarbeit mit demokratischen Abläufen und Politik zu tun?
 - Wie nehmen wir/Sie junge Menschen wahr?
 - Was erwarten Sie sich von jungen Menschen?
 - Was wollen uns Jugendliche in ihren Verhaltensweisen sagen?
-
- Kurzvortrag – Inputs – Filmbeiträge – Diskussion (Übungen je nach Gruppe und räumlichen Möglichkeiten)
 - Für Erwachsene Interessierte, Mitarbeiter der Pfarren, die sich mit jungen Menschen auseinandersetzen wollen
 - Kontakt: **Helmut Steinkellner**, Leitung Caritas Jugendstreetwork, Politische Bildung
helmut.steinkellner@caritas-steiermark.at, 0676/88015 472